

BESCHLUSSVORLAGE STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	Bauausschuss 23.01.2015 48 2 öffentlich Dez. 6
Hauptfeuerwache und Leitstelle, Neubau Leitstelle Vergabe von einem Funk-Kommunikationssystem		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	23.01.2015		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe folgender Arbeiten zu:

Hauptfeuerwache und Leitstelle, Neubau Leitstelle
 Vergabe von einem Funk-Kommunikationssystem

an die Firma: **Blickle und Weda, Ludwigsburg**

abschließend mit: **581.748,16 €**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen		nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Leitstelle 22.356.000 €			Leitstelle 1.100.000 €
Kampfm. 4.310.000 €			Kampfmittelbeseitigung 241.000 €
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung		Kontenart: 78710000	
Kontierungsobjekt: PSP-Element: 7.3700.12.700		Ergänzende Erläuterungen:	
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld: (bitte auswählen)	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Neubau Hauptfeuerwache und Leitstelle Neubau Leitstelle

Projektbetreuung: Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft der Stadt Karlsruhe
Ingenieurleistung: Hunsdorfer Consulting, Stuttgart

Vergabe von Funk-Kommunikationssystem

Europaweite Ausschreibung - Offenes Verfahren - Nr. 88/393/14 Ö VOL nach
§ 3 EG Abs. 1 VOL/A

Vorbemerkung

Beschreibung der Maßnahme

Für die Hauptaufgabe der integrierten Leitstelle, alle Notrufe des Euronotrufes 112 entgegen zu nehmen und entsprechende Hilfe zu leisten, Beratung und Einsatzunterstützung bei Gefahrgutunfällen, außergewöhnlichen Schadenslagen und im Katastrophenschutz muss die Leitstelle an 365 Tagen des Jahres 24 Stunden einsatzbereit sein. Um diesen Funktionen gerecht zu werden, wird ein hoch technisiertes, 5-geschossiges Gebäude mit hohem Sicherheitsstandard errichtet, in dem alle relevanten technischen Anlagen redundant ausgebildet werden. In Verlängerung der Leitstelle ist als 2. Bauabschnitt der Neubau der Hauptfeuerwache geplant.

Über einen großzügig angelegten Eingangszugang erreicht man das Foyer mit Präsentationsraum im Erdgeschoss. Im 1. Obergeschoss sind der Planübungsraum, im 2. und 3. Obergeschoss die Stabs- und Unterrichtsräume, die Verwaltung sowie Aufenthalts- und Sozialbereiche untergebracht. Das Herzstück des Gebäudes bildet die Einsatzzentrale, die kombiniert mit Besprechungsraum und abgesetzter Notrufabfrage im 4. Obergeschoss platziert ist.

Die Konstruktion der Leitstelle ist in Stahlbeton mit vorgehängter Metallfassade geplant. Das 5. Obergeschoss, in dem die Technikzentrale untergebracht ist, wird in Leichtbauweise errichtet.

Die Wärmeversorgung der Leitstelle erfolgt durch Fernwärme. Die Büros und Aufenthaltsräume erhalten eine kontrollierte Be- und Entlüftung über eine zentrale Lüftungsanlage mit einer hocheffizienten Wärmerückgewinnung. Die Räume der Einsatzleitzentrale sowie die Stabsräume werden klimatisiert.

Umfang der zu vergebenden Arbeiten

Das Leistungsverzeichnis umfasst das Funk-Kommunikationssystem für analogen und digitalen BOS-Funk einschl. Richtfunkzubringer, Integration digitaler Alarmierung und GSM-Versorgungstechnik an verschiedenen Standorten.

Art der Vergabe

Für die Vergabe der o. g. Leistung hat eine europaweite Ausschreibung -Offenes Verfahren- stattgefunden. Die Bekanntmachung dazu erfolgte am 26.09.2014 beim Amt für Veröffentlichung der Europäischen Union in Luxemburg, am 02.10.2014 im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe und am 04.08.2014 in den Badischen Neuesten Nachrichten sowie im Internet auf der Homepage der Stadt Karlsruhe.

8 Unternehmen haben die Vergabeunterlagen angefordert und gegen Bezahlung eines Unkostenbeitrags von 30 € erhalten. Der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes ist 1 Unternehmen nachgekommen und hat fristgerecht zum Einreichungstermin am 19.11.2014 ein Angebot eingereicht.

Die Zuschlagsfrist endet am 30.01.2015**Vorgesehener Ausführungszeitraum: Juni 2015 bis Oktober 2016****Prüfung der Angebote**

Nach rechnerischer technischer und formaler Prüfung des Angebotes ergibt sich folgendes Ergebnis:

1. Fa. Blickle und Weda, Ludwigsburg, Hauptangebot	581.748,16 €	100 %
2. Fa. Blickle und Weda, Ludwigsburg, Nebenangebot	597.908,36 €	103 %

In der Angebotssumme sind jeweils 19 % Mehrwertsteuer enthalten.

7 Firmen haben die Vergabeunterlagen erhalten, jedoch kein Angebot eingereicht.

Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote

Der Zuschlag wird nach § 97 Abs. 5 GWB unter Berücksichtigung aller Wertungskriterien auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Wirtschaftlichste Bieterin ist die Firma Blickle und Weda mit einem Endbetrag von 581.748,16 €.

Die Firma wird anhand der vorgelegten Unterlagen von der Stadt Karlsruhe - HGW - als leistungsfähige, fachkundige und zuverlässige Firma eingeschätzt.

Vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird vorgeschlagen, das Angebot der Firma anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Kostenvergleich

Summe Kostenberechnung	550.000,00 €
Summe wirtschaftlichstes Angebot	<u>581.748,16 €</u>

Mehrbetrag	31.748,16 €
------------	-------------

Der Mehrbetrag kann durch Minderkosten bei der Vergabe der Einsatzleitsysteme und Kommunikationsmanagementsysteme ausgeglichen werden.

Beschluss:

I. Antrag den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss stimmt der Vergabe zur Ausführung der Einsatzleitsysteme und Kommunikationsmanagementsysteme für den Neubau Hauptfeuerwache und Leitstelle, Neubau Leitstelle, an die Firma Blickle und Weda, Ludwigsburg mit einem Endbetrag von 581.748,16 € zu. Die Verwaltung wird ermächtigt, der Firma den Zuschlag zu erteilen.